

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 32 (1906)  
**Heft:** 45

**Artikel:** Schusterpech  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-440396>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





Lith v. Butz &amp; Cie

## Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt

→ Redaktion und Verlag: J. F. Boscovits. ←

Expedition: Waldmannstrasse 4.

Buchdruckerei W. Steffen.

Erscheint jeden Samstag.

→ Abonnementsbedingungen. ←

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen an. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3. für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50. Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespartene Petitzeile: Schweiz 30 Cts. Ausland 50 Cts. — Reklamen per Petitzeile 1 Fr. — Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen.

## Schusterpech.

**G**ermania, Germania,  
Wie stand's du brunhildenhaft markig da!  
Vor deinen wildwallenden Locken  
Ist Mancher recht derb schon erschrocken!  
Wenn du sie geschüttelt mit flammendem Blick,  
Wich mancher dir feindliche Redde zurück,  
Weil dir beizukommen nicht wußt er —  
Und war doch viel mehr als ein Schuster...

Germania, Germania,  
Wie kam nach Sedan dir leicht keiner nah!  
Vor deiner geharnischten Büste  
Verlor sich's Revanche-Gelüste.  
Selbst heute noch, nach deinem Briefmarken-Bild,  
Erscheinst du gepanzert zu bleiben gewillt,  
Ein abweisend Heldenweib-Muster —  
Da traut sich an dich wohl kein Schuster?

Germania, Germania,  
Vor hundert Jahren nur stückweise da,  
Bist nunmehr du „schneidig“ beisammen!  
Du setztest von Fett ein paar Wammen  
Auch an, um mit Würde im Völkerrat  
Zu präsidieren als Weltmacht-Staat  
Und schmissest in Wids dich illustr' —  
Stach der Glanz in's Auge 'nem Schuster?

Germania, Germania,  
Auf Erden schreit Niemand wie du Hurrah!  
Weil Andre dir scheinen nur zwergisch,  
Und du dir wie'n Landsknecht energisch,  
Umhaust du die Erde im Größenwahn  
Und rempelst sogar deinen „Vetter“ an,  
Dass 'mal dich zu boxen kriegt Lust er —  
Und er ist auch mehr als ein Schuster....

Germania, Germania,  
Geh' in dich, bedenke, wie dir jüngst geschah:  
Wie all dein großmächtiger Dünkel  
Geworfen ward schmäblich in Winkel  
Nur von 'nem geriebenen Galgenstrick,  
Der arg dich blamierte durch Köpenick!  
Zu packen am Zopfe dich wusst er —  
O jerum, „versohlt“ von 'nem Schuster!

Germania, Germania,  
Gesteh' es nur, es ging dir nah. —  
Ist auch die Geschichte nur närrisch,  
Sie traf dich, weil du gar zu herrisch!  
Von „schneidig“ der Weg ist nicht weit zu frech,  
Drum gönnt man dem Michel sein Schusterpech!  
Nun werfe sich noch in die Brust er —  
Ad absurdum geführt von 'nem Schuster!